



Living Library: Zukunft nachhaltig und gerecht?!

Eine *Living Library* Veranstaltung zu Möglichkeiten und Grenzen einer sozial-ökologischen Transformation für Schüler_innen (14-18 Jahre)

Zeit: 7.12.2023, 8.30-12.00

Ort: C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik, Sensengasse 3, 1090 Wien
www.centrum3.at/veranstaltungen

Kontakt: h.reiner@oefse.at

In der Living Library sprechen wir über Möglichkeiten und Ideen unsere Zukunft nachhaltig und gerecht zu gestalten. In einer Zeit, in der wir mit zahlreichen Krisen und Herausforderungen konfrontiert sind, setzen wir den Fokus darauf, wie wir aktiv werden können, um eine nachhaltige und gerechte Zukunft für Alle zu gestalten.

Der Klimawandel, steigende Ungleichheit, anhaltende Konflikte und Kriege führen uns deutlich vor Augen: So kann es nicht weitergehen! Die Ausbeutung unserer natürlichen Ressourcen und die Klimaerwärmung haben Folgen für Mensch und Umwelt. Die Ungleichheit, sowohl innerhalb von Gesellschaften als auch zwischen Nationen, trägt zur sozialen Instabilität bei, verschärft Armut, begrenzt Chancen. Kriege bringen menschliches Leiden, Zerstörung und treiben Menschen in die Flucht. Diese globalen Herausforderungen brauchen eine sozial-ökologische Transformation. Nur so können wir die Umwelt schützen und auch gerechtere Gesellschaften schaffen.

Die „Sustainable Development Goals“ (SDG), die unter dem Titel „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ im September 2015 von den Vereinten Nationen beschlossen wurden, betonen den engen Zusammenhang von wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekten der globalen Problemlage. Sie gelten für die Länder des Globalen Südens genauso wie für jene des Globalen Nordens, also auch für Österreich. Ihre Prämisse lautet Leave no one behind!

Für unsere Living Library Veranstaltungen laden wir Akteur_innen, die sich politisch, aktivistisch und wissenschaftlich für eine nachhaltige Welt einsetzen, ein, über ihr Engagement zu sprechen und sich mit jungen Menschen über die Gestaltung der Zukunft auszutauschen!

Wie funktioniert eine Living Library

Eine Living Library ist ein Veranstaltungsformat, bei unterschiedliche Menschen als „lebende Bücher“ zur Verfügung stehen. Besucher_innen können sich mit ihnen in ein Gespräch begeben und so einen persönlichen Einblick gewinnen. Der Ablauf einer Living Library ist unkompliziert:

1. Besucher_innen wählen aus einem Katalog ein „lebendes Buch“ aus.
2. Sie buchen das „lebende Buch“ am Desk der Bibliothek.
3. Das „lebende Buch“ und die Besucher_innen (Kleingruppen bei Schüler_innen) führen ein ca. ½ stündiges Gespräch
4. Es gibt mehrere Gesprächsrunden.



Die Gesprächsthemen sind dabei frei und können von den Teilnehmer_innen selbst gewählt werden.

Mögliche Leitfragen für die Gespräche im Rahmen der Living Library:

- Was sind die wichtigsten sozialen und ökologischen Aspekte der Krise, in der wir uns angesichts Klimawandel und weltweiter Ungleichheit befinden?
- Wie hängen soziale und ökologische Aspekte zusammen?
- Wo genau kann wer ansetzen, um sowohl auf sozialer, wie auf ökologischer Ebene Veränderung herbeizuführen?
- Welche Faktoren müssen berücksichtigt werden, damit die Welt gerecht und unsere Lebensweise nachhaltig wird?
- Welche kleinen Schritte tragen zum großen Wandel bei? Was kann jede und jeder Einzelne von uns tun?
- Wie können wir uns zusammenschließen und organisieren?
- Welche Politiken tragen zur Krise bei und welche Lösungsstrategien gibt es? Wie können wir auf politischer Ebene mehr Verantwortung fordern?

Ziel der Veranstaltung

Die Veranstaltung hat zum Ziel, Jugendlichen die Arbeit und das Engagement von Menschen, die sich für eine ökosoziale Transformation engagieren, näher zu bringen. In persönlichen Gesprächen erfahren sie wie sich Expert_innen engagieren, was sie motiviert und welche Visionen sie teilen. Ein besonderes Augenmerk liegt darauf, durch gemeinsame Reflexion und Diskussion verschiedene Partizipations- und Gestaltungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Gesellschaft aufzuzeigen.

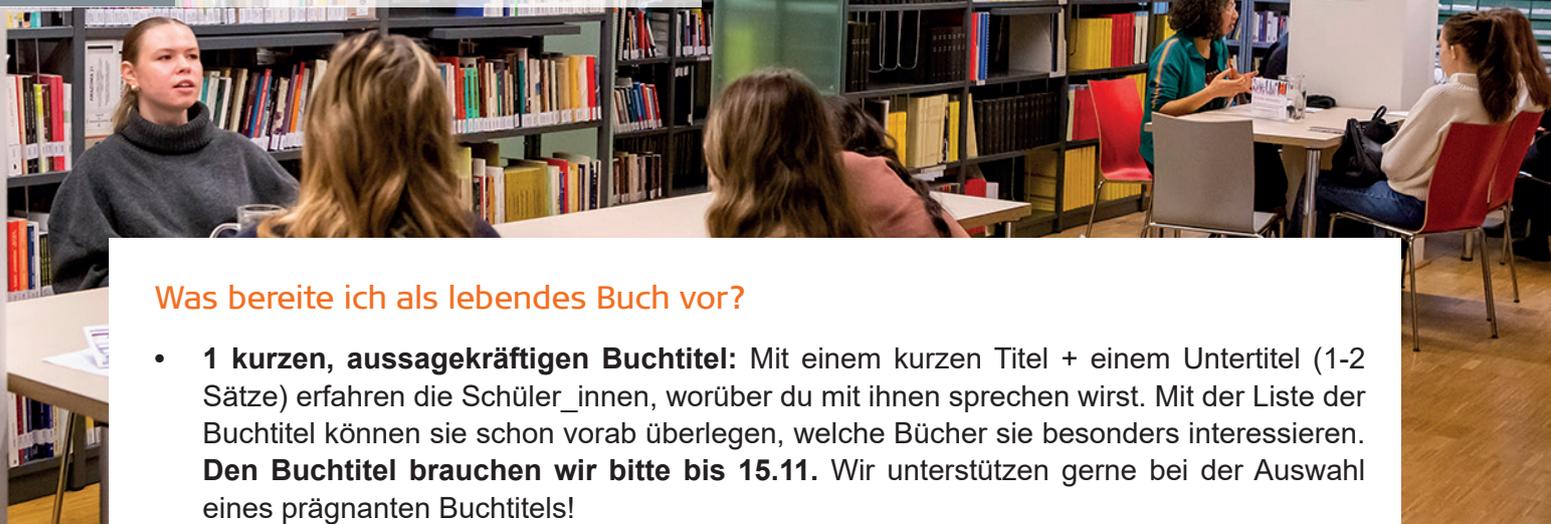
Lebende Bücher: Miteinander reden statt übereinander

Das Spektrum der einzelnen Living Books ist breit und vermittelt verschiedene Perspektiven. Bei der Living Library steht das persönliche Erleben der Vielfalt unserer Gesellschaft im Vordergrund. Für die Veranstaltung werden von den Organisator_innen rund 15 lebende Bücher aus national und international tätigen Organisationen, politisch aktiven Vereinen, karitativen Vereinen, Jugendarbeit, Jugend- und Bildungsinitiativen sowie privaten Initiativen eingeladen und nehmen an der Veranstaltung als lebende Bücher teil.

Zielgruppe und Besucher_innen

Die Veranstaltung richtet sich an Schulen (Schulstufe Sek.II). Zur Veranstaltung werden 2-3 Schulkassen kommen.

Die Living Library Veranstaltung „Zukunft: nachhaltig und gerecht?!“ im C3 bietet einen Raum zum Austausch: um zu diskutieren, wie globale Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit miteinander verwoben sind und wie jede_r von uns aktiv werden kann.



Was bereite ich als lebendes Buch vor?

- **1 kurzen, aussagekräftigen Buchtitel:** Mit einem kurzen Titel + einem Untertitel (1-2 Sätze) erfahren die Schüler_innen, worüber du mit ihnen sprechen wirst. Mit der Liste der Buchtitel können sie schon vorab überlegen, welche Bücher sie besonders interessieren. **Den Buchtitel brauchen wir bitte bis 15.11.** Wir unterstützen gerne bei der Auswahl eines prägnanten Buchtitels!
- **1 Prop zur Selbstvorstellung:** Bring bitte für die kurze Selbstvorstellung zu Beginn der Veranstaltung (s. Ablaufplan) einen Gegenstand mit, mit dem du dich selbst vorstellen möchtest und die Neugier der Schüler_innen weckst. Das kann ein Arbeitsutensil sein, ein symbolischer Gegenstand, ein Bild o.Ä.

Ablaufplan 7.12.2022 Living Library Zukunft nachhaltig und gerecht?!

- | | |
|---|---|
| 8.30 - 9.00 | Ankunft Lebende Bücher im Foyer und Briefing im Alois Wagner Saal.
Die Lebenden Bücher bringen alle „Props“ (Gegenstand/Symbol/Maskottchen/Logo/Buch...) stellvertretend für ihre Arbeit mit |
| 9.05 - 9.15 | Briefing für Schüler*innen , Austeilen und Erklärung der Lesepässe, Einteilung in Kleingruppen |
| 9.15 - 9.30 | Vorstellung der lebenden Bücher
Alle lebenden Bücher stellen sich selbst, ihren Buchtitel + 1 Prop vor (ca. 1 min bzw. 3 Sätze) |
| 9.30 - 9.45 | Lebende Bücher gehen in die Bibliothek und suchen sich ihre vorbereiteten Tischnummern und warten dort auf die erste Gruppe |
| 9.30 - 9.45 | Schüler_innen wählen Gespräche mit lebenden Büchern aus und setzen sich zu den Tischen der Lebenden Bücher |
| 9.45 - 10.05 | 1. Gesprächsrunde
zwischen den Lebenden Büchern und Kleingruppen von Schüler_innen am Tisch
Schüler*innen stellen Fragen, es werden keine Vorträge oder Präsentationen gehalten, sondern auf die Fragen eingegangen, aus dem Interesse der Jugendlichen entwickelt sich ein Dialog |
| 10.05 - 10.15 | Wechsel!
Schüler*innen buchen ein neues Gespräch mit einem anderen Lebenden Buch
Lebende Bücher bleiben an ihren Tischen sitzen und warten bis die nächste Gruppe zu ihnen kommt |
| 10.15 - 10.30 | 2. Gesprächsrunde |
| 10.35 - 10.45 | Wechsel! |
| 10.45 - 11.05 | 3. Gesprächsrunde |
| 11.05 - 11.10 | Alle beenden die Gespräche und gehen in den Alois Wagner Saal |
| 11.10 - 12.00
(Optional für
Lebende Bücher) | Abschlussinteraktion mit den Schüler*innen
und Lebenden Büchern Wrap-Up und Reflexion der Schüler*innen und Lebenden Bücher. |
| 12.00 | Verabschiedung |